

Anforderungen und Angebote zum Forschungspraktikum

Anforderungen:

- Forschungspraxis im Umfang von 10 SWS im Sommersemester (oder 4 Wochen, wenn geblockt oder extern erbracht)
- Forschungsbericht von ca. 12 - 25 Seiten (je nach Art und nötigen Vorarbeiten, siehe Tabelle)
- Bewerbung: bis 31.01.2022 dezentral bei den Anbietern (wenn nicht anders vermerkt)
- Anerkennung externer Praktika: bitte wenden Sie sich vorab an eine/n Professor/in, der als Betreuer/in am IPW fungieren soll bzw. an den Modulverantwortlichen (Prof. Haus)
- ECTS-Punkte: 6
- Alle weiteren Vereinbarungen individuell mit dem Praktikumsanbieter

Angebot:

Projektleiter	Projektfelder	Tätigkeiten	Betreuungskapazität	Kurzbeschreibung	Voraussetzungen	Ansprechpartner	Bewerbung und Forschungsbericht
Prof. Dr. Sebastian Harnisch	Autorität & Vertrauen der US-Führungsrolle in der Weltpolitik	Recherche und Kategorisierung der US-Führungsrolle über Zeit, Politikfeld und/oder gegenüber signifikanten Anderen	2	Im Mittelpunkt des Projektes steht die systematische Erfassung der Eigen- und Fremderwartungen an die US-amerikanische Führungsrolle in der Weltpolitik. Drei Untersuchungsfoki stehen zur Auswahl: die Varianz über Zeit, die Varianz über Politikfelder und die Varianz zwischen den Eigen- und Fremderwartungen wichtiger Signifikanter Anderer. Das Projekt ist Teil eines größeren Forschungsverbundes des Heidelberg Center for American Studies.	individuelle Bewerbung	Prof. Dr. Sebastian Harnisch	Laufend Motivationsschreiben & Lebenslauf (Bewerbungen bitte online an: sebastian.harnisch@ipw.uni-heidelberg.de) Forschungsbericht (Bericht über den Verlauf des Praktikums und die eigene Forschungsleistung) nach sechs Monaten
Prof. Dr. Sebastian Harnisch	Cyberkonflikte: Autokratien vs.	Recherche von Cyberangriffen und Gegenangriffen in Set	2	Im Rahmen des DSF-Projektes "Sicherheit durch Verschleierung: Warum	individuelle Bewerbung	Prof. Dr. Sebastian Harnisch	Laufend Motivationsschreiben &

	Demokratien	<p>an Medienberichten und Fachanalysen</p> <p>Codierung und Analyse von Angriffstypen und Aktions-Reaktionsmustern</p> <p>Inhaltliche Auswertungen/Analysen</p>		<p>Regierungen Proxies in Cyberkonflikten einsetzen“ soll zum einen der kategoriengestützte Aufbau eines Datensatzes zur Erfassung von Cyberangriffen mit politischer Dimension unterstützt und zum anderen darauf aufbauend ein inhaltlicher Forschungsbeitrag hierzu geleistet werden. Im Fokus steht dabei zum einen die Betrachtung potenziell regimetypenabhängiger Cyber-Konflikt-Charakteristika: Verhalten sich Demokratien und Autokratien auf Online-Ebene ähnlich oder lassen sich Unterschiede hinsichtlich des jeweiligen Agierens im digitalen Raum auf die jeweilig politische Verfasstheit zurückführen? Mögliche Ansatzpunkte wären hierbei normbasierte Analyseperspektiven, andererseits könnten jedoch auch die Betrachtung der jeweiligen Ressourcen, respektive der Instrumentalisierung formal nichtstaatlicher Akteure einen analytischen Mehrwert bedeuten.</p>			<p>Lebenslauf (an: sebastian.harnisch@ipw.uni-heidelberg.de)</p> <p>Forschungsbericht (Bericht über den Verlauf des Praktikums und die eigene Forschungsleistung) nach sechs Monaten</p>
Prof. Dr. Sebastian Harnisch	Cyberkonflikte: Staatendyaden im Fokus	Recherche von Cyberangriffen und Gegenangriffen in Set an Medienberichten und Fachanalysen;	2	Im Rahmen des DSF-Projektes “Sicherheit durch Verschleierung: Warum Regierungen Proxies in Cyberkonflikten einsetzen“ soll	individuelle Bewerbung	Prof. Dr. Sebastian Harnisch	<p>Laufend</p> <p>Motivationsschreiben & Lebenslauf (an: sebastian.harnisch@ipw.uni-heidelberg.de)</p>

		<p>Codierung und Analyse von Angriffstypen und Aktions-Reaktionsmustern;</p> <p>Inhaltliche Auswertungen/Analysen</p>		<p>zum einen der kategoriengestützte Aufbau eines Datensatzes zur Erfassung von Cyberangriffen mit politischer Dimension unterstützt und zum anderen darauf aufbauend ein inhaltlicher Forschungsbeitrag hierzu geleistet werden. Neben dem Regime-Vergleich stehen dabei zudem auch bestimmte Staatendyaden im Fokus: Werden gewaltsame Konflikte der Offline-Ebene auch auf der Online-Ebene fortgeführt und wenn ja, wie sind die Ebenen im Vergleich zueinander ausgestaltet? Der Begriff der „Enduring Rivalries“ zielt dabei vor allem auf regionale Konfliktschwerpunkte, welche teilweise auch schon für den Cyberspace nachgewiesen wurden. Ziel des Forschungspraktikums ist es somit, bestimmte Dyaden im Hinblick auf ihre Ausprägung auf digitaler Ebene zu untersuchen und mit der Offline-Ebene zu vergleichen.</p>			<p>uni-heidelberg.de)</p> <p>Forschungsbericht (Bericht über den Verlauf des Praktikums und die eigene Forschungsleistung) nach sechs Monaten</p>
Prof. Dr. Sebastian Harnisch	Strategische Migrationspolitik	<p>Recherche nach bi- und multilateralen Migrationsabkommen; Codierung von Migrationsabkommen anhand eines gegebenen Kategorienschemas und Strategie der</p>	2	<p>Im Rahmen des Projekts „Strategic Migration Policy“ soll der Aufbau eines Datensatzes zur Erfassung und Klassifizierung bilateraler (und ggf. multilateraler) migrationsregulierender Abkommen unterstützt werden. Primäres Ziel des Projekts ist</p>	individuelle Bewerbung	Prof. Dr. Sebastian Harnisch	<p>Laufend</p> <p>Motivationsschreiben & Lebenslauf (Bewerbungen bitte online an: sebastian.harnisch@ipw.uni-heidelberg.de)</p>

		<p>Datenerfassung; Verfassen eines 8-12 seitigen Endberichts.</p> <p>Mögliche Themenbereiche:</p> <p>Exterritorialisierung von Migrationskontrollen, die Rolle von Drittstaaten in der EU Migrationspolitik, Scheitern und Verhandlungsbreakdown, temporale und regionale Varianz bilateraler Migrationsabkommen</p>		<p>es, die Theorie zu untermauern, dass internationale Migrationspolitik einer Institutionalisierung von Migration in Form eines politischen, legalen Prozesses zwischen Ursprungs-, Transit- und Zielstaaten entspricht. Diese Theorie steht damit im Gegensatz zu Kelly Greenhills Publikation „Weapons of Mass Migration“, in der sie ein Erpressungs- bzw. Bedrohungsverhältnis von potenziellen Ursprungs- gegenüber Zielstaaten von Migrationsbewegungen postuliert. Im Fokus des Forschungspraktikums steht also die Schaffung einer empirischen Grundlage für die Fortführung des Projekts.</p>			<p>Forschungsbericht (Bericht über den Verlauf des Praktikums und die eigene Forschungsleistung) nach sechs Monaten</p>
<p>Prof. Dr. Sebastian Harnisch</p>	<p>Culture Wars: Die Eurozone & die Lehren von Weimar</p>	<p>(Literatur-)Recherche und Kodierung von Debattenbeiträgen im währungspolitischen Diskurs der Eurozone; Er- und Ausarbeitung einer eigenen Fragestellung im Projektkontext</p> <p>Mögliche Themen und Fragen:</p> <p>Währungsdebatte in den Finanzmedien – Echokammer oder</p>	<p>1-2</p>	<p>Im Forschungstandem mit Projekten der Germanistik und Anglistik zielt "Culture Wars" auf eine systematische Konzeption, theoretische Entwicklung und empirische Untersuchung unterschiedlicher Verdunkelungsprozesse von kulturellem Erbe. Wir verstehen Verdunkelung als (emotional-politische) Neuinterpretation von Kulturgütern, welche in der Folge Geltung in Diskurs und politischem Handeln einbüßen. Konkret beschäftigt sich das Teilprojekt mit der Bedeutung</p>	<p>individuelle Bewerbung</p>	<p>Prof. Dr. Sebastian Harnisch</p>	<p>Laufend</p> <p>Motivationsschreiben & Lebenslauf (Bewerbungen bitte online an: sebastian.harnisch@iow.uni-heidelberg.de)</p> <p>Forschungsbericht (Bericht über den Verlauf des Praktikums und die eigene Forschungsleistung) nach sechs Monaten</p>

		Kontrollorgan? Eurodiskurs in Finnland, Österreich, den Niederlanden Emotionen & Finanzpolitik		der deutschen Stabilitätskultur als Lehre der Weimarer Hyperinflation für die europäische Geld- und Fiskalpolitik.			
Prof. Dr. Reimut Zohlnhöfer	Der Wandel wirtschaftspolitisch er Intervention	Einbindung in laufendes Forschungsprojekt	4	Literature Review, Datensammlung, Indikatorenbildung und Analysen	wirtschaftspolitisch e Grundkenntnisse, gute Englischkenntnisse , statistische Grundkenntnisse wären wünschenswert, sind aber nicht zwingend erforderlich	Prof. Dr. Reimut Zohlnhöfer	Bewerbung per E-Mail bis Mitte November 2021 - Praktikum findet im Wintersemester 2021/22 statt. Bericht: entweder Mitwirkung an einer Publikation aus dem Projekt oder Bericht von 10-15 Seiten
Prof. Dr. Reimut Zohlnhöfer	Die Weiterentwicklung des Multiple-Streams- Ansatzes	Einbindung in laufendes Forschungsprojekt	4	Literature review Datensammlung und -auswertung Ziele sind 1) Identifikation von Kriterien für "gute" MSA-Fallstudien und 2) die Erarbeitung eines Research designs, in dem der MSA quantitativ angewendet werden kann	Zumindest oberflächliche Kenntnis des Multiple Streams Ansatzes wären hilfreich, Gute Englischkenntnisse	Prof. Dr. Reimut Zohlnhöfer, Dr. Nicole Herweg	Bewerbung per E-Mail bis Mitte November 2021 - Praktikum findet im Wintersemester 2021/22 statt. Bericht: entweder Mitwirkung an einer Publikation aus dem Projekt oder Bericht von 10-15 Seiten
Prof. Dr. Michael Haus	Praxis der Polizei in Städten	Mitwirkung am DFG-Forschungsproj ekt "Polizei - Politik - Polis - Zum Umgang mit Geflüchteten in der Stadt"	8	Bearbeitung einer eigenen Fragestellung auf der Grundlage qualitativ-interpretativer Methoden	Erfolgreiche Teilnahme am Forschungsseminar zu interpretativen Methoden oder vergleichbare Qualifikation	Prof. Dr. Michael Haus	Bewerbung: Lebenslauf und kurzes Motivationsschreiben. Forschungsbericht: max. 20-seitiges Papier zu einer Fragestellung

Prof. Dr. Michael Haus	Critical Media Literacy und Film	Mitwirkung an der Konzeptualisierung eines Online-Kurses auf wissenschaftlicher Grundlage	8	Bearbeitung eines Teilbereichs zur Anwendung von Critical-Media-Literacy-Konzepten auf das Medium Film	Kenntnisse von Critical Media Literacy, kritische Gesellschaftstheorie, Filmwissenschaft oder interpretativer Forschung	Prof. Dr. Michael Haus	Bewerbung: Lebenslauf und kurzes Motivationsschreiben. Prüfungsleistung: Mitwirkung an einer interaktiven Online-Lerneinheit und Begleitbericht
Prof. Dr. Michael Haus	Race, Class, Gender in der Politischen Ideengeschichte	Eigene Recherche und Auswertung zu Race-, Class- und Gender-Motiven in der Politischen Ideengeschichte	8	Die Forschungspraktika bieten die Möglichkeit sich mit Race-, Class- und Gender-Motiven in ausgewählten Bereichen der Politischen Ideengeschichte zu befassen und diese im Lichte aktueller Debatte zu reflektieren.	Gute Grundkenntnisse der Politischen Theorie und Ideengeschichte		Bewerbung mit Motivationsschreiben Bericht zur durchgeführten Recherche und Ergebnissen der Reflexion
Prof. Dr. Jale Tosun	Biodiversität	Mitwirkung im Forschungsprojekt AgroBioDiv	2	Problemwahrnehmung bezüglich Biodiversität in Politik und Öffentlicher Verwaltung. Siehe weiterhin die Homepage von Prof. Dr. Jale Tosun		Charlene Marek, M.Sc.	Bewerbung per E-Mail an Charlene Marek (charlene.marke@ipw.uni-heidelberg.de) Bericht aus dem Projekt
Prof. Dr. Aurel Croissant	(Un-)gesunde zivil-militärische Beziehungen? Militarisierung der staatlichen Reaktionen auf die COVID-19-Pandemie in Lateinamerika und im asiatisch-pazifischen Raum	Einbindung in laufendes Forschungsprojekt	8	Das Projekt beantwortet zwei Forschungsfragen: (1) Welche Rolle spielt das Militär bei der Entwicklung und Umsetzung öffentlicher Politiken während der COVID-19-Pandemie in Lateinamerika und Asien? (2) Welches sind die kurz- bis mittelfristigen Auswirkungen der Rolle des Militärs während der Pandemie auf die zivil-militärischen Beziehungen und die	Sehr gute Englischkenntnisse. Zusätzlich je nach Einsatzgebiet sehr gute Kenntnisse in Spanisch, Portugiesisch oder einer asiatischen Sprache Bereitschaft zur intensiven Recherchearbeit. Sicherer Umgang	Prof. Dr. Aurel Croissant (aurel.croissant@urz.uni-heidelberg.de Ariam Macias <ariammacias@gmail.com>	Bewerbung per Email (Lebenslauf u. kurzes Motivationsschreiben, max. 2 S.) bis 01.03.2022 Mitwirkung an einer Publikation aus dem Projekt oder Bericht von 10-15 Seiten)

				<p>Autokratisierung in den beiden Regionen? Auf der Grundlage der systematischen Kodierung öffentlich zugänglicher Daten und zweier Wellen von Expertenbefragungen werden wir den "Militarization of State Responses to the COVID-19 Pandemic" (MSRC)-Datensatz erstellen und analysieren. Die Ergebnisse des Projekts werden für Akademiker, Entscheidungsträger und die breite Öffentlichkeit von entscheidender Bedeutung sein, um die politischen Implikationen der Pandemie in den beiden Regionen und darüber hinaus zu verstehen.</p>	<p>mit gängigen Textverarbeitungs- & Datenbankprogrammen. Bereitschaft zur engen Kommunikation auch in den Semesterferien</p>		
<p>Prof. Dr. Aurel Croissant</p>	<p>Politische Systeme in Südostasien</p>	<p>Buchprojekt</p>	<p>2</p>	<p>Mitarbeit bei der Recherche für und Abfassung eines Buchmanuskripts (aktualisierte und erweiterte 2. Fassung des Lehrbuchs/Textbooks in Deutsch und Englisch</p>	<p>Sehr gute Englischkenntnisse Interesse an der Region Bereitschaft zur intensiven Recherchearbeit. Sicherer Umgang mit gängigen Textverarbeitungs- & Datenbankprogrammen. Bereitschaft zur engen Kommunikation</p>	<p>Prof. Dr. Aurel Croissant (aurel.croissant@urz.uni-heidelberg.de</p>	<p>Bewerbung per Email bis spätestens 31.12..2021 (Lebenslauf u. kurzes Motivationsschreiben, max. 2 S.) Bericht von 10-15 Seiten</p>

					auch in den Semesterferien		
Prof. Dr. Aurel Croissant	From unarmed to armed resistance - post-coup protest in Myanmar	Forschungs- und Publikationsprojekt	2	Ausarbeitung eines theoretischen Rahmens; Forschungsdesign für eine Prozessanalyse Erhebung und Eingabe von nicht-standardisierten Daten zu kausalen Prozessbeobachtungen im Zeitraum 2/2021 - 12/2021.	Sichere Englischkenntnisse Grundkenntnisse der Konflikt- und Protestforschung Bereitschaft zur intensiven Recherchearbeit. Sicherer Umgang mit gängigen Textverarbeitungs- & Datenbankprogrammen. Bereitschaft zur engen Kommunikation auch in den Semesterferien	Prof. Dr. Aurel Croissant (aurel.croissant@urz.uni-heidelberg.de)	Bewerbung per Email an Aurel Croissant (aurel.croissant@urz.uni-heidelberg.de) bis 01.03.2022 (Lebenslauf u.. kurzes Motivationsschreiben, max. 2 S.) Projektbericht oder Mitarbeit an der Publikation
Prof. Dr. Aurel Croissant	Perpetrator, Pawn, or Protector? Democratic Regressions and the Military since 1946	Mitwirkung bei der Entwicklung eines Drittmittelantrags. Im Zentrum des Vorhabens soll die Analyse der unterschiedlichen Rollen militärischer Eliten in Prozessen der Erosion und dem Zusammenbruch von Demokratien weltweit im Zeitraum 1946 bis 2020 stehen	2	Erhebung und Eingabe von qualitativen Informationen und quantitativen Daten. Recherche- und Schreibarbeiten	Sichere Englischkenntnisse . Interesse an der empirisch-vergleichenden Demokratieforschung.	Prof. Dr. Aurel Croissant	Bewerbung bis spätestens 01.03.2022 fortlaufend per email an Aurel Croissant (aurel.croissant@urz.uni-heidelberg.de) Lebenslauf u. Motivationsschreiben Bericht: Mitwirkung an einer Publikation aus dem Projekt oder Bericht von 5-8 Seiten)

Dr. phil. Siegfried Schieder	(1) Neo-Revisionismus in der Außenpolitik und in den internationalen Beziehungen	Mitwirkung an der Ausarbeitung einer Forschungsidee bis hin zur Antragsstellung Aufgabe des Forschungspraktikums ist es, den Begriff des Neo-Revisionismus in der Forschungsliteratur aufzuarbeiten und theoriegeleitete Faktoren zu identifizieren, welche die Veränderung der außenpolitischen Ausrichtung eines Staates im Hinblick auf den Status Quo beeinflussen.	2-3	Revisionismus wird vorwiegend im Kontext der russischen Außenpolitik diskutiert. Dabei wird übersehen, dass sich revisionistische Tendenzen auch in den Außenpolitiken anderer Staaten (China, Japan, USA usw.) beobachten lassen – mit weitreichenden Folgen für die (liberale) internationale Ordnung. Selbst die Staaten und Gesellschaften in Europa sind gegen Formen des Revisionismus nicht immun.	Gute Kenntnisse der IB-Theorien	Dr. phil. Siegfried Schieder	Laufend! Sprechstunde ODER Motivationsschreiben und Lebenslauf (Bewerbungen bitte an: siegfried.schieder@ipw.uniheidelberg.de) Forschungsbericht nach 6 Monaten: Bericht über den Verlauf des Praktikums und die eigene Forschungsleistung
Dr. phil. Siegfried Schieder	(2) Die Debatte über eine Änderung des Marktstatus für China in der Europäischen Union	Mitwirkung bei Publikationsvorhaben und die Verfolgung eigener Schwerpunkte Aufgabe des Forschungspraktikums ist es, auf der Basis eines Analyserasters die Präferenzen wichtiger EU-Mitgliedstaaten (auch der EU-Kommission und des EU-Parlaments) auszuwerten.	1-2 (individuelle Vereinbarung)	Die VR China ist seit 2001 Mitglied in der WTO und wird von der EU als „Non-MarketEconomy“ eingestuft. Beim WTO-Beitritt wurde eine Übergangsfrist festgelegt, die 2016 endete. Gegen die Anerkennung des Marktwirtschaftsstatus wenden sich nicht nur Industrieverbände und Gewerkschaften, sondern auch eine Koalition von EU-Mitgliedstaaten, die sich vorerst mit ihrer Verweigerungsposition durchgesetzt haben? Wie	Gute theoretische Kenntnisse der EU-Integration und der Außenpolitik	Dr. phil. Siegfried Schieder	Laufend! Sprechstunde ODER Motivationsschreiben und Lebenslauf (Bewerbungen bitte an: siegfried.schieder@ipw.uniheidelberg.de) Forschungsbericht nach 6 Monaten: Bericht über den Verlauf des Praktikums und die eigene Forschungsleistung

				lassen sich die divergierenden Präferenzen bei der Gewährung des Marktstatus an die VR China in der EU erklären?			
Dr. phil. Siegfried Schieder	(3) Von der Eurorettung zum Flüchtlingsdrama: Deutschlands solidarische Rolle in Europas Krisen	Mitwirkung bei laufendem Publikationsprojekt und die Verfolgung eigener Schwerpunkte Aufgabe des Forschungspraktikums ist es, Daten nach einem vorgefertigten Analyseraster auszuwerten	1-2 (individuelle Vereinbarung)	Während Deutschland bei der Bewältigung der Eurokrise eine – wenn auch vielfach kritisierte – Führungsrolle spielte, scheint sich das Führungsverhältnis in der Flüchtlingskrise ins Gegenteil verkehrt zu haben. Wie lässt sich die Diskrepanz hinsichtlich der Folgebereitschaft bei der Übernahme europäischer Führungsrollen durch Deutschland in der Euro- und Flüchtlingskrise erklären?	Gute Kenntnisse der Theorien der EU-Integration	Dr. phil. Siegfried Schieder	Laufend! Sprechstunde ODER Motivationsschreiben und Lebenslauf (Bewerbungen bitte an: siegfried.schieder@ipw.uniheidelberg.de) Forschungsbericht nach 6 Monaten: Bericht über den Verlauf des Praktikums und die eigene Forschungsleistung
Dr. phil. Siegfried Schieder	(4) Ähnliche strategische Herausforderung, aber unterschiedliches Engagement in EU und NATO: Die Ukraine-Russland-Politik Deutschlands, Polens und Italiens im Vergleich (weitere Länder: Frankreich und GB)	Mitwirkung bei laufendem Publikationsprojekt und die Verfolgung eigener Schwerpunkte Datenbeschaffung und -analyse, Codierung mit zuvor erstelltem Schema, statistische Auswertung	1-2 (individuelle Vereinbarung)	Im Mittelpunkt des Projektes steht die Frage, wie sich die Positionen ausgewählter Staaten innerhalb der EU (bzgl. der Verhängung von Sanktionen gegen Russland) und der NATO (bzgl. der Verstärkung der NATO-Präsenz im Osten usw.) im Umgang mit dem Ukraine-Konflikt erklären lassen. In einem ersten Schritt werden die 'special relationships' zwischen Polen und der Ukraine einerseits und Deutschland und Russland bzw. Italien und Russland andererseits	Gute Kenntnisse der IB-Theorien (polnische, italienische und französische Sprachkenntnisse erwünscht)	Dr. phil. Siegfried Schieder	Laufend! Sprechstunde ODER Motivationsschreiben und Lebenslauf (Bewerbungen bitte an: siegfried.schieder@ipw.uniheidelberg.de) Forschungsbericht nach 6 Monaten: Bericht über den Verlauf des Praktikums und die eigene Forschungsleistung

				analysiert. In einem zweiten Schritt sollen weitere Länder (z.B. Frankreich, GB) mit in die Analyse einbezogen werden.			
Dr. phil. Siegfried Schieder	(5) AKP-EU Entwicklungspartnerschaft nach 2020: Auf der Suche nach einer europäischen Verhandlungsposition	Mitwirkung bei laufendem Publikationsprojekt und die Verfolgung eigener Schwerpunkte Literaturrecherche und Datenanalyse, Codierung mit zuvor erstelltem Schema, statistische Auswertung	1-2 (individuelle Vereinbarung)	Die EU verhandelt seit über zehn Jahren mit mehreren Regionalgruppierungen in Afrika die sog. Wirtschaftspartnerschaftsabkommen (EPAs). Im Mittelpunkt des Projektes steht die systematische Aufarbeitung und Analyse der Verhandlungspositionen der EU und AKP-Staaten hinsichtlich der Zukunft der EU-AKP-Entwicklungspartnerschaft		Dr. phil. Siegfried Schieder	Laufend! Sprechstunde ODER Motivationsschreiben und Lebenslauf (Bewerbungen bitte an: siegfried.schieder@ipw.uniheidelberg.de) Forschungsbericht nach 6 Monaten: Bericht über den Verlauf des Praktikums und die eigene Forschungsleistung
Dr. phil. Siegfried Schieder	(6) Demokratien vs. Autokratien in der vergleichenden Entwicklungshilfepolitik	Mitwirkung bei laufendem Publikationsprojekt. Literatur- und Datenanalyse	1-2 (individuelle Vereinbarung)	Gemeinhin wird davon ausgegangen, dass Demokratien generöser sind, mehr Hilfe an LDCs vergeben und auch ihre Entwicklungshilfe stärker an Kriterien wie Good Governance, Menschenrechte usw. ausrichten. Die neuere Forschung stellt diesen demokratiespezifischen Nexus in Zweifel. Sie zeigt, dass Autokratien und Demokratien sich bei der Allokation von Entwicklungshilfe weit weniger unterscheiden als vielfach angenommen. Inwiefern es auch eine Varianz innerhalb	Gute Kenntnisse der Regierungslehre und in der Entwicklungsforschung	Dr. phil. Siegfried Schieder	Laufend! Sprechstunde ODER Motivationsschreiben und Lebenslauf (Bewerbungen bitte an: siegfried.schieder@ipw.uniheidelberg.de) Forschungsbericht nach 6 Monaten: Bericht über den Verlauf des Praktikums und die eigene Forschungsleistung

				der Subtypen von Demokratie und Autokratie gibt, ist ebenfalls Gegenstand der Untersuchung.			
Dr. phil. Siegfried Schieder	(7) Künstliche Intelligenz und Internationale Beziehungen	Mitwirkung bei der Literaturrecherche und bei der Entwicklung eines Publikationsprojekt.	1-2 (individuelle Vereinbarung)	Die inhaltliche Schwerpunktsetzung erfolgt nach Absprache!		Dr. phil. Siegfried Schieder	Laufend! Sprechstunde ODER Motivationsschreiben und Lebenslauf (Bewerbungen bitte an: siegfried.schieder@ipw.uniheidelberg.de) Forschungsbericht nach 6 Monaten: Bericht über den Verlauf des Praktikums und die eigene Forschungsleistung
Dr. Felix Schulte; Dr. Christoph Trinn	Sparking Events, Emotional Climates, and Cascades of Cultural Identity Conflicts	Einbindung in laufendes Forschungsprojekt. Mitwirkung ab sofort möglich	8	Das Projekt adressiert die Entstehung von Protestkaskaden in kulturellen Konflikten. Im Fokus steht dabei das Zusammenspiel von Auslöseereignissen und emotionalen Klimata. Die Aufgaben umfassen Beteiligung an der Konzeptbildung sowie Datenerfassung und Datenauswertung.	Sehr gute Englischkenntnisse ; Interesse an empirisch -analytischer Konfliktforschung	Dr. Felix Schulte; Dr. Christoph Trinn	Bewerbung ab sofort per E-Mail (inkl. Lebenslauf) an Christoph Trinn (christoph.trinn@ipw.uni-heidelberg.de) und Felix Schulte (felix.schulte@ipw.uni-heidelberg.de). Bericht über den Verlauf des Praktikums und die eigene Forschungsleistung.
Jun.-Prof. Dr. Kathrin Ackermann	Bürgerschaftliche Normen - Einflussfaktoren und Folgen	Einbindung in laufendes Forschungsprojekt (Literature Review oder Datenanalyse)	1-2	Das Projekt befasst sich mit den Bestimmungsgründen und den Folgen bürgerschaftlicher Normen. Im Fokus stehen die intergenerationale Weitergabe	Interesse an der politischen Einstellungs- und Verhaltensforschung; Interesse an empirisch-analytisch	Jun.-Prof. Dr. Kathrin Ackermann	Bewerbung laufend möglich - bitte senden Sie ein kurzes Motivationsschreiben (1 Seite) und einen CV (in einem PDF) an

				<p>sowie die verhaltenssteuernde Wirkung der Normen.</p> <p>Die Schwerpunktsetzung für das Forschungspraktikum erfolgt nach individueller Absprache.</p>	<p>her Forschung/quantitativen Methoden; sehr gute Englischkenntnisse</p>		<p>kathrin.ackermann@ipw.uni-heidelberg.de</p> <p>Output: Bericht mit eigener Forschungsleistung und kurzer Reflexion zum Praktikum</p>
<p>Jun.-Prof. Dr. Kathrin Ackermann</p>	<p>Experienced solidarity: values, motives and practices in caring communities and social volunteering</p>	<p>Einbindung in laufendes Forschungsprojekt</p>	<p>1-2</p>	<p>Das am IPW angesiedelte Teilprojekt befasst sich mit den Motiven von Freiwilligkeit im sozialen Sektor und mit Erfahrungen von Solidarität in diesen Kontexten.</p> <p>Die Schwerpunktsetzung für das Forschungspraktikum erfolgt nach individueller Absprache.</p>	<p>Interesse an der politischen Einstellungs- und Verhaltensforschung; Interesse an empirisch-analytischer Forschung/quantitativen Methoden; sehr gute Englischkenntnisse</p>	<p>Jun.-Prof. Dr. Kathrin Ackermann</p>	<p>Bewerbung laufend möglich - bitte senden Sie ein kurzes Motivationsschreiben (1 Seite) und einen CV (in einem PDF) an kathrin.ackermann@ipw.uni-heidelberg.de</p> <p>Output: Bericht mit eigener Forschungsleistung und kurzer Reflexion zum Praktikum</p>
<p>Dr. Delia Dumitrescu</p>	<p>Communicating the COVID19 Crisis: Information and misinformation in the traditional and social media</p>	<p>The student(s) will work on coding media articles and social media posts related to COVID19 since March 2020. Ideally, the student(s) would also be able to contribute to an automated analysis of text and images extracted from these media.</p>	<p>1-2</p>	<p>The project aims to explore the communication devices used to frame the COVID 19 crisis in the traditional media and in social media, using both human-based and automated coding. Analysis of the German communication environment is under way; the next step is to enlarge the focus to other European countries.</p>	<p>English proficiency is key.</p> <p>Knowledge of other languages spoken in Europe (apart from German) is desirable.</p> <p>Some familiarity with Python would be appreciated but not compulsory.</p>	<p>Dr. Delia Dumitrescu</p>	<p>To apply, students should send a 1 page motivation letter and their CV. They should also be prepared to discuss these documents in a short interview.</p> <p>Output: report on the tasks completed including a reflexion on the research process.</p>
<p>Dr. Fabian Engler</p>	<p>Abstimmungsverhalten von Bundestagsabgeordneten</p>	<p>Literaturrecherche; Datenrecherche; Datenauswertung</p>	<p>4</p>	<p>Die Teilnehmenden befassen sich wahlweise entweder mit von der Fraktionslinie</p>	<p>Statistische Grundkenntnisse hilfreich</p>	<p>Dr. Fabian Engler</p>	<p>Bewerbung (CV & 1 S. Motivationsschreiben) per E-Mail an:</p>

	rdneten im 20. Deutschen Bundestag			abweichendem Abstimmungsverhalten oder mit moralpolitischen Gewissensentscheidungen. Hierzu werden Daten zu Abstimmungsverhalten, persönlichen Eigenschaften und Wahlkreiseigenschaften von Abgeordneten erhoben. Anschließend werten die Teilnehmenden diese Daten aus und beantworten dabei eine abgesprochene Fragestellung.			fabian.engler@ipw.uni-heidelberg.de Frist ist der 15.05.22 für ein Praktikum im SoSe 2022. Forschungsbericht (10-15 S.) zum Verlauf des Praktikums sowie zur eigenständigen Datenauswertung; Frist nach Absprache
--	--	--	--	--	--	--	---